



HISW

Hamburgisches Institut
für systemische Weiterbildung

Weiterbildung

Interdisziplinäre Frühförderung

Grundkurs IFF GK/09

2009-2010



**Infotermine:
03.06.2009/
07.07.2009/ 01.09.2009
Jeweils um 18.00 Uhr**

Tel: 040 - 677 99 91
Fax: 040 - 675 82 789

Bargteheider Str.124
22143 Hamburg

E-Mail: info@hisw.de
Internet: www.hisw.de

Ausbilder/Innen Team

Fachleitung/ Co-Kursleitung

Susanne Vormbrock-Martini

Lehrerin und Heilpädagogin
Systemische Familientherapeutin DGSF
Supervisorin DGSF
Lehrtherapeutin DGSF
Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP)
Institutsleiterin HISW



Kursleitung

Liane Simon

Diplom-Pädagogin, Sonderpädagogin, Systemische Beraterin, Leiterin Frühförderung Norderstedt, stellv. Vorsitzende der VIFF Ländervereinigung Nord



Co-Leitung

Timur Schlüter
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie



Referenten

Susanne Tognino-Morgner

Staatlich anerkannte Sprachtherapeutin in eigener Praxis, Hamburg

Prof. Dr. Armin Sohns

Professor für Sozial- und Behindertenpädagogik (mit dem Schwerpunkt Frühförderung), Dipl. Pädagoge und Dipl. Politologe, FHS Nordhausen

Ausbilder/Innen Team

Dr. Christian Fricke

Ärztlicher Leiter Werner Otto Institut, Hamburg

Beatrix Burggraf

Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Kindertagesstätte Stadt Oase, Hamburg

Matthias Richter

Diplom-Psychologe, Leiter des Kinderhauses Südstormarn, systemischer Therapeut (DGSF), systemischer Familientherapeut (DGSF), Supervisor (DGSF)

Supervisoren und Supervisorinnen

Anne Marlene Siewertsen

Heilpädagogin, Frühförderin in eigener Praxis, Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Therapeutin und Supervisorin (DGSF)

Matthias Richter

Diplom-Psychologe, Leiter des Kinderhauses Südstormarn, systemischer Therapeut (DGSF), systemischer Familientherapeut (DGSF), Supervisor (DGSF)

Änderungen im Dozenten- und Supervisionsteam vorbehalten.

Aufnahmebedingungen / Ziele

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung ist eine Ausbildung mit anerkanntem Abschluss (staatliche Anerkennung) in einem der im „Qualifikationspapier“ der VIFF (siehe www.fruehfoerderung-viff.de) genannten Berufe, Abschluss eines pädagogischen, psychologischen, medizinischen, therapeutischen Studiums sowie eine berufsspezifische Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren oder zweijährige Berufserfahrung in der Frühförderung/Früherkennung/Frühbehandlung oder in einem der Frühförderung verwandten Arbeitsfeld, insbesondere Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien.

Ziele der Weiterbildung

Fachkräfte der interdisziplinären Frühförderung sollen auf der Grundlage ihres jeweiligen Ausbildungsberufes und ihrer Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Kindern Zusatzqualifikationen erhalten:

- für die Arbeit in interdisziplinären Zusammenhängen
- für die Berücksichtigung der Komplexität und Mehrdimensionalität der kindlichen Entwicklung bei den in der Frühförderung anfallenden Aufgaben.
- Für die Erweiterung ihres Handlungsrepertoires sowohl mittels Vertiefung ihrer berufsspezifischen Kompetenzen als auch mittels Erweiterung ihrer berufsübergreifenden Kompetenzen

Dabei geht es um die Erweiterung

- persönlicher und sozialer Kompetenzen
- fachlicher Kompetenzen
- fachübergreifender Kompetenzen

Grundlegende Gedanken zur Weiterbildung

Ausgehend von einem humanistischen Menschenbild, in dem der Mensch als ein im Rahmen seiner Möglichkeiten kompetentes und nach Wachstum und Kontakt strebendes Wesen betrachtet wird soll Frühförderung den Entwicklungsprozess kleiner Kinder unterstützen. Dabei wird die Würdigung des Kindes in seiner Einmaligkeit und der Eltern und Familien in ihrer Lebenssituation und Kompetenz zur Grundeinstellung allen Handelns. Ziel ist, dem entwicklungsgefährdeten Kind bestmögliche Entwicklung, Autonomie bzw. Teilhabe am Leben in seiner Gemeinschaft zu ermöglichen. Dafür braucht es ein komplexes System professioneller Hilfen, die in Form von intensiver Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen in Kooperation mit Eltern und Kind eine Erweiterung der bisherigen Möglichkeiten initiieren. Systemisches Denken und Handeln bietet die Grundlage dieser Kontexterweiterung.

„Das Wissen und die Kompetenzen, die für die Planung und Realisierung dieser Hilfen erforderlich sind, sollen in einer Weiterbildung zur Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Frühförderung vermittelt werden. Da alle Hilfen für das Kind seine Person als Ganzes ebenso wie seine Lebenswelt betreffen, müssen die Hilfen interdisziplinär abgestimmt und mit dem Familienleben des Kindes in Einklang sein.

Interdisziplinarität, Familienorientierung und Ganzheitlichkeit sind daher unabdingbare Qualifikationsmerkmale der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frühförderung.“ (Curriculum Interdisziplinäre Frühförderung, VIFF/Vereinigung der Interdisziplinären Frühförderung e. V. 2005, S. 5)

Die Weiterbildung orientiert sich an dem von der VIFF im März 2005 veröffentlichten Curriculum. Eine Akkreditierung der Weiterbildung bei der VIFF ist in Bearbeitung.

Ein VIFF-Zertifikat kann nach erfolgreichem Abschluss beider Module erreicht werden.

Gedanken z. Weiterbildung / Theorie u. Inhalte

Nachdem im Modul I die Grundlagen Interdisziplinärer Frühförderung erarbeitet werden, wie das Wissen über

- Prinzipien und Aufgaben von FF
- kindliche Entwicklung , Entwicklungsrisiken, - Auffälligkeiten und Störungen
- Diagnostik aus den unterschiedlichen Fachperspektiven
- familiäre Sozialisation
- Grundlegende Aspekte über Ethik, Leitbilder, Rollen und stehen in Modul II die Praxis und Organisation der Interdisziplinären Frühförderung im Mittelpunkt sowie Praxisbegleitende Projektarbeit.

Theorie und Trainingsinhalte:

1. Prinzipien und Aufgaben interdisziplinärer Frühförderung:
 - Gesellschaftlicher Auftrag und Geschichte der Frühförderung in Deutschland; gesetzliche Grundlagen; gemeinsamer Auftrag aller Disziplinen in der Frühförderung; Fokus der einzelnen Disziplinen in der Frühförderung
 - Ethische Leitbilder und anthropologische Grundannahmen ; Menschenrechte und Menschenbild; Konfrontation mit kulturell und religiös geprägten unterschiedlichen Menschenbildern; Grundlagen; Grundpositionen für die Arbeit mit behinderten Menschen
 - Die Bedeutung der Familie, des Umfeldes und der Kulturen, Familie und Gesellschaft; Familienformen, Familienpolitik
2. Kindliche Entwicklung und familiäre Sozialisation
 - Theorie der kindlichen Entwicklung und deren neurobiologischer Grundlagen; Konzepte früher Förderung; Bindungstheorie; neue Erkenntnisse neurobiologischer Forschung

Theorie und Trainingsinhalte

- Dimensionen kindlicher Entwicklung, motorisch, kognitive, soziale, emotionale Entwicklung; Entwicklung der sprachlichen und nicht-sprachlichen Kommunikation.
- Ressourcen und Resilienz; Ressourcen bei Kind und Familie; Resilienzforschung.
- Umweltfaktoren und Entwicklungsbedingungen; Belastungsfaktoren und Ressourcen im familiären Umfeld des Kindes
- Entwicklungsbeurteilung; Tests; Skalen; Screenings; prozessorientierte Entwicklungsbeurteilung
- Arbeit mit Fallbeispielen

3. Entwicklungsrisiken, -auffälligkeiten und Entwicklungsstörungen

- „Gesundheit“, „Normalität“; Begrifflichkeiten und Aspekte zu Grundlagen normaler Entwicklung
- Risikofaktoren für die Entwicklung
- Entwicklungsauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen; Unterscheidung Auffälligkeiten und Störungen; ICD 10 als Diagnostik klassifikation; die wichtigsten Störungen.

4. Diagnostik und Förder- und Behandlungsplanung

- Diagnostik, chronologisch im Frühförder-Prozess; nach ICF; aus fachspezifischer Sicht; Ressourcen
- kontextbezogen sind, also
- Arbeit mit Fallbeispielen

5. Förderung und Therapie

- Gemeinsamkeiten von Förderung und Therapie
- Inhalte von Förderung und Therapie
- Arbeit mit Fallbeispielen

Theorie u. Trainingsinhalte/ Zeitlicher Umfang

6. Selbstverständnis, Rollenanforderungen und Kommunikation

- Selbst und Fremdwahrnehmung
- Auseinandersetzungen mit eigenen Werten und Vorstellungen; Geschlechterrolle; Familienbilder; eigene Geschichte; Motivation für FF; Wertvorstellungen zu Themen: Sexualität, Erziehungsstile, Kindheit, Elternschaft, Behinderung, Armut, Dissozialität, fremde Kulturen/Migration, Autorität
- Umgang mit Unterschiedlichen Rollenanforderungen
- Kommunikations- und Beratungshandeln; systemische Beratung; Grundhaltung und Gesprächsansätze

Zeitlicher Umfang

Die Weiterbildung **“Grundlagenkurs Interdisziplinäre Frühförderung”** erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Weiterbildung umfasst: 160 Unterrichtseinheiten/UE á 45 Minuten

Begleitend finden 10 zweistündige (120 Min) Supervisionssitzungen mit je 4-8 TeilnehmerInnen der Weiterbildungsgruppe statt.

Weiterhin arbeiten die TeilnehmerInnen begleitend in Intervisionsgruppen (ca. 6-8 Personen) kollegial an der Vertiefung der Lerninhalte. 40 Unterrichtseinheiten/UE.

Literaturarbeit: 20 UE

Anschließend kann die Weiterbildung mit dem Aufbaukurs **„Aufbaukurs Interdisziplinäre Frühförderung“** fortgesetzt werden.

Kurszeiten und Kursort

Kurszeiten:

Block 1	03.09.2009 bis 06.09.2009	Do. bis So.
Block 2	26.11.2009 bis 29.11.2009	Do. bis So.
Block 3	11.02.2010 bis 14.02.2010	Do. bis So.
Block 4	27.05.2010 bis 30.05.2010	Do. bis So.
Block 5	08.09.2010 bis 11.09.2010	Mi. bis Sa. (Praxisblock)

JEWEILS: 09.00 BIS 17.00 UHR

Kursort: HISW

Bargteheider Str. 124
22143 Hamburg

Praxistag in einem sozialpädiatrischen Zentrum.



Anmeldung und Kosten

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular und Angaben zum beruflichen Werdegang.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **€ 2.498,00**

Zahlungsmodus:

1. Rate / € 80,00 bei Anmeldung.
2. Rate / € 416,00 am 03.09.2009
3. Rate / € 416,00 am 26.11.2009
4. Rate / € 416,00 am 11.02.2010
5. Rate / € 416,00 am 27.05.2010
6. Rate / € 416,00 am 08.09.2010

2 Raten á € 169,00 für 26 Ue Supervision /Termine werden im Kurs bekannt gegeben

Die Ratenzahlungen per Einzugsermächtigung beginnen mit Kursbeginn.

Die Anmeldung verpflichtet zur Bezahlung aller Raten, auch wenn Teile der Kursreihe nicht besucht werden, es sei denn der Vertrag wurde mit halbjähriger Kündigungsfrist gekündigt. Bis Ablauf der Kündigungsfrist müssen die anfallenden Raten gezahlt werden. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Weiterbildung kann ergänzt werden durch das 2. Modul „Aufbaukurs Interdisziplinäre Frühförderung“

Eine VIFF Zertifizierung wird nur nach Abschluss beider Module vergeben.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Weiterbildung
„**Grundkurs Interdisziplinäre Frühförderung**“ IFF GK 09 an.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon privat/geschäftlich:

E-Mail:

Beruf:

Soll Bildungsurlaub beantragt werden?

Ja **Nein**

Wenn ja, für welches Bundesland:.....

Die 1. Rate über € 80,00 habe ich überwiesen auf das Konto:

HAMBURGER SPARKASSE

Kto.-Nr.: 1295125809

BLZ: 200 505 50

Unter dem Stichwort: „**IFF GK 09**“

Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift:

.....

Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme

Beruflicher Werdegang

Name:

Schulische Ausbildung: (Bezeichnung, Dauer, Art der Abschlüsse)

.....
.....
.....

Berufliche Ausbildung: (Bezeichnung, Dauer, Art der Abschlüsse)

.....
.....
.....

Berufliche Praxis: (Bezeichnung, Dauer, Art der Abschlüsse)

.....
.....
.....

Berufliche Fortbildung: (Arbeitsort, Funktion, Dauer)

.....
.....
.....

Motivation:

.....
.....
.....

Ort, Datum, Unterschrift:

.....